

Pressemitteilung

ILB unterstützt Schulen mit Computern: Praktische Hilfe bei der Digitalisierung

Heute übergibt die ILB eine wertvolle Spende an drei Schulen in Brandenburg.

Potsdam – Der ILB-Vorstandsvorsitzende Tillmann Stenger sagte: "Wir spenden 39 gut aufgerüstete Computer an Schulen in Oranienburg, Milmersdorf (Uckermark) und in Potsdam. Ich freue mich sehr, dass unser IT-Spezialist Carlo Pankonin diese Initiative ergriffen hat und den Kontakt herstellte. So können wir der Digitalisierung unserer Schulen nicht nur durch unsere Fördermaßnahmen im Rahmen des 'Digitalpakts Schule', sondern in diesem Fall einmal ganz praktisch unter die Arme greifen."

Zustande kam die Idee, als im Rahmen einer Umstellung neue Computer für die Bank angeschafft wurden und die bisherigen Geräte ausgemustert werden sollten. IT-Spezialist Carlo Pankonin von der ILB sagte: "Mir war schnell klar, dass die bisher genutzten Desktop-PCs noch nicht ihr Lebensende erreicht haben. Zu schade wäre es, wenn die 39 gut erhaltenen Geräte erst monatelang im Lager einstauben, um nach einiger Zeit verschrottet zu werden." Er wollte vermeiden, dass wertvolle Ressourcen und nicht zuletzt Geld verschwendet werden. So ergriff er die Initiative.

Carlo Pankonin (ILB) nahm zunächst Kontakt zur Computertruhe e. V. in Berlin auf (www.computertruhe.de), deren Mitglieder gebrauchte Computer und Zubehör aufbereiten und die nötige Software installieren, um sie anschließend kostenlos an bedürftige Menschen und Einrichtungen weiterzugeben. In diesem Fall vermittelte der gemeinnützige Verein die ILB an den Medienberater und Lehrer einer Oranienburger Gesamtschule, Ralf Anske. Dieser ist in Brandenburg gut vernetzt und hat Schulen ermittelt, welche die Computer dringend benötigen. Nach kurzer Abstimmung innerhalb der ILB gab es die Freigabe für die PC-Spende. Der Vorstand der ILB genehmigte zusätzlich die Beschaffung von schnellen Festplatten (SSD), welche die Rechner wesentlich aufwerten. Carlo Pankonin (ILB) legte los, reinigte alle PCs und baute die neuen Festplatten ein.

Die Übergabe der Computer fand heute statt. 19 Computer gehen an die Grundschule Milmersdorf (Uckermark), 12 Stück an die Grundschule am Humboldtring Potsdam, nur einen Steinwurf von der ILB entfernt. 8 PCs erhält die Torhorst-Gesamtschule in Oranienburg, wo sie für das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) genutzt werden. Ralf Anske: "Auf den Rechnern wird das freie Betriebssystem Linux Mint genutzt. Zudem wird auf die Rechner noch weitere freie und offene Software (auch FOSS genannt) installiert. Dazu zählen Programme wie LibreOffice (Office-Paket), Gimp (Bildbearbeitung) oder auch qStopMotion, OBS-Studio sowie OpenShot für die Videobearbeitung. Freie Software kann von allen kostenlos genutzt, verstanden, weitergeben und verbessert werden. Auch in Sachen Datenschutz hat freie Software Vorteile, da jeder nachvollziehen kann, ob Nutzerdaten an Dritte weitergegeben werden. Gerade deswegen stärkt die Nutzung von FOSS im Bildungssektor die Medienkompetenz der Schüler*innen, indem Werte wie Freiheit und Mitbestimmung vermittelt werden." Mehr Informationen dazu sind bei der Free Software Foundation Europe unter www.fsfe.org zu finden. Die PCs werden gemeinsam mit Schüler:innen aus 10. Klasse mit Software bestückt. Unterstützt werden sie von den Informatiklehrer*innen."

Pressemitteilung

Der Großteil der Computer (19 Stück an der Zahl) geht an die Grundschule Milmersdorf (Uckermark). Dort werden aktuell Dell-Rechner aus dem Jahr 2005 eingesetzt, welche durch die ILB-Computer ersetzt werden sollen. Damit verjüngt sich das Computerkabinett um mehr als 10 Jahre. Auf den PCs wird ebenfalls ein Linux-Betriebssystem installiert (Xubuntu).